

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 13. Februar 1985, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält das Schönwetter an. Bei schwachen Ost- bis Südwestwinden kommt es zu leichter Frostabschwächung.

Für höher gelegene Verkehrswege besteht derzeit keine Gefahr durch Selbstaumlösungen von Lawinen.

In den Tourengebieten bleibt besonders oberhalb der Waldgrenze der sehr labile Schneedeckenaufbau erhalten. Die ausgeprägte Schwimmschneeunterlage sowie die Spannungen in der Schneedecke infolge unterschiedlicher Schneemächtigkeit verursachen die hohe Abgangsbereitschaft. Schitouren sollten wegen der örtlich sehr großen Schneebrettgefahre auf sicheres Gelände beschränkt werden. Für höher gelegene Abfahrten abseits gesicherter Pisten gilt dieselbe Gefahrenstufe.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, 14. Februar 1985, ca. 9.00 Uhr.

Mag Raimund MAYR